

zu TOP 5.2

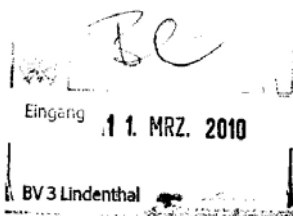
FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM STADTBEZIRK
LINDENTHAL

Klettenberg*Sülz*Lindenthal*Braunsfeld*Müngersdorf*Junkersdorf*Weiden*Lövenich*Widdersdorf

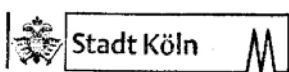
BV 3 am 15.03.2010

Frau Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker

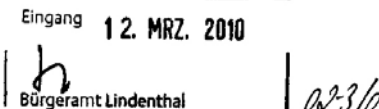
Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters



Köln 11. März 2010



Titel: Änderungsantrag zu 5.2.



**Wir bitten Sie folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung
der Bezirksvertretung Lindenthal am 15. März 2010 zu setzen:**

Zu 1: Verlängerung Bus Linie 136

Die Verwaltung prüfe, ob nicht eine eigenständige Buslinie im 20 Minuten Takt von Weiden / Junkersdorf / Stadtwaldsiedlung über Dürener Straße in Lindenthal bis zur Universitätsstraße möglich ist.

Begründung: Vorteil: Buslinie 136 bleibt stabil und fahrplansicher Vorteil: geforderte Busverbindung wird geschaffen

Zu 2: Haltestelle Eichenweg

Der Gehweg wird zu Lasten der Fahrbahnbreite verbreitert, die Haltestelle so verbreitert und eine Einengung der Salzburger Wegs wird ebenfalls erreicht

Begründung: Haltestelle bleibt in der Lage, Aufstellfläche wird verbreitert und die Fahrbahn eingengt (Maßnahme der Verkehrsberuhigung)

Zu 4: Geh- und Radweg Salzburger Weg

Die Öffnung des Gehweges für den Radverkehr wird abgelehnt.

Als alternative Verbindung wird der vorhandene Asphaltweg entlang der Jahnwiese mit einer ständigen Beleuchtung von 6.00 bis 23.00 Uhr versehen, ein gesicherter Überweg über die Fahrbahn und Radfahrabstellanlagen an der Haltestelle Rheinenergiestadion geschaffen.

Begründung: Eine Strecke abseits des Autoverkehrs als Verbindung von der Waldsiedlung zur Haltestelle der Linie 1

Zu 5: Beleuchtung entlang der Dürener Straße und Aufhebung der Widmung „freie Strecke“

Begründung: Durch die Siedlungen ist die Dürener Straße eine Stadtteilverbindungsstraße und dementsprechend sind Geh- und Radwege zu beleuchten.

Mit freundlichen Grüßen

Lilo Stursh

Roland Schüler

BÜNDNIS 90

DIE GRÜNEN



Grüne